

Informeller Umweltministerrat 17. bis 19. Juli 1998 Graz

Wien (OTS) -

Freitag, 17. Juli 1998

ab 10.00 Uhr Akkreditierungsmöglichkeiten für Journalisten im
Grazer Congress

12.00 Uhr Pressebriefing für die in Graz bereits anwesenden
Journalisten mit Umweltminister Dr. Martin Bartenstein

Nachmittag/früher Abend: Ankunft der Delegationen in Graz

20.30 Uhr Empfang in Schloß Eggenberg
Begrüßung durch Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic und
Umweltminister Dr. Martin Bartenstein

gemeinsames "Familienfoto" aller Minister

Samstag, 18. Juli 1998

9.00 Uhr Beginn der Tagung im Grazer Congress (nur EU-
Umweltminister)
Thema: "Integration von Umwelt und Nachhaltigkeit in andere
Politik-bereiche"

10.15 Uhr Pause
Parallel dazu Videoübertragung von Kurzfilm und Interview mit
Umweltminister Dr. Martin Bartenstein zum Thema "Umwelt und
erneuerbare Energien" auf den Grazer Hauptplatz

10.45 Uhr Fortsetzung der Beratungen
Hauptthema "Umwelt und erneuerbare Energien"

13.00 Uhr Pressekonferenz
mit Umweltminister Dr. Martin Bartenstein und Kommissarin Ritt
Bjerregaard (evtl. auch andere Minister)
Parallel dazu erstes Zusammentreffen der EU-Umweltminister mit den
Umweltministern der assoziierten Staaten und Zyperns im Foyer

15.00 Uhr Fortsetzung der Beratungen

Thema "Umwelt und erneuerbare Energien" (mit Beitrittsländern)

ca. 17.00 Uhr Ende der Beratungen

17.15 Uhr Übernahme von Baumpatenschaften durch die Umweltminister für den "Europawald" im Rahmen der Internationalen Gartenschau 2000 in Graz. Anschließend "Familienfoto" gemeinsam mit den Ministern der Beitrittskandidaten. (Bei Schlechtwetter im Stefaniensaal des Congresses).

Sonntag, 19. Juli 1998

Vormittag: Abreise der Umweltminister der assoziierten Staaten und Zyperns

Exkursion in den Nationalpark Donau-Auen

7.30Uhr Abfahrt der Journalisten

8.00 Uhr gemeinsame Abfahrt der Delegation

10.45 Uhr Ankunft in Haslau

11.00 Uhr Bootsüberquerung der Donau

11.30 Uhr Präsentation der österreichischen Nationalpark-Initiativen für die EU-Umweltminister am Beispiel des Nationalparks Donau-Auen (Fahrt durch die Au nach Schloß Eckartsau)

12.30 Uhr Empfang in Schloß Eckartsau auf Einladung des Landes Niederösterreich und Umweltminister Dr. Martin Bartenstein
Treffen der EU-Umweltminister mit Teilnehmern des Europäischen Nationalpark-Jugendtreffens

14.00 Uhr Transfer zum Flughafen Wien Schwechat

Hinweise für Medienvertreter zu den einzelnen Programmpunkten

Empfang in Schloß Eggenberg

Transport

Abfahrt der Delegation von den Hotels nach Schloß Eggenberg um

20.00 Uhr. Für die Vertreter der Medien stehen für die Fahrt nach Eggenberg und retour Busse zur Verfügung. Diese fahren ab vom Grazer Congress um 19.30 bzw. 20.00 Uhr. Alle Medienvertreter sind anschließend zum Essen eingeladen.

Fototermin

Vor dem Schloß Aufstellung zum gemeinsamen "Familienfoto" aller Minister bzw. mit Frau Landeshauptmann Klasnic und Herrn Bürgermeister Stingl. Bei Schlechtwetter findet der Fototermin im Maria-Theresien-Zimmer statt.

Empfang

Cocktail im Antoinette-Zimmer. Die Medienvertreter haben vollen Bewegungsspielraum. Das Essen der Minister findet anschließend im Planeten Saal statt. Die Medienvertreter haben dort Zugang für eine "Tour de table", nachdem die Teilnehmer ihre Plätze eingenommen haben. Für die Medienvertreter findet das Essen in einem eigenen Raum statt.

Rückfahrt zu den Hotels um etwa 23.00 Uhr

Beratungen des Umweltministerrats

Alle Beratungen finden im Grazer Congress statt. Die Medienvertreter können vor Beginn der Beratungen in den Sitzungssaal, um dann beim Eintreffen der Delegationen zu filmen oder Fotos zu machen (Tour de table). Die Beratungen selbst sind nicht öffentlich.

Der Presse- und Ausstellungsbereich im Grazer Congress ist mit der Leitfarbe Gelb versehen. Der ausgeteilte gelbe Badge enthält folgende Informationen: Gelb für den Zutritt zur Pressezone; Titel der Veranstaltung; Code für Veranstaltung Informeller Umweltministerrat: 12.

Übernahme der Baumpatenschaften

Im Rahmen des Grazer Umweltfestes übernehmen die Minister Patenschaften für einen "Europa-Wald" aus heimischen Bäumen, der auf dem Gelände der Internationalen Gartenschau 2000 in Unterpremstätten angelegt wird. Anschließend "Familienfotos" mit den Ministern bzw. zusätzlich mit Bürgermeister Stingl und den Geschäftsführern der Internationalen Gartenschau.

Anschließend starten die Minister eine "grenzüberschreitende" Ballonaktion für den Schutz von bedrohten Pflanzenarten. Rund 30 Ballons, die als Motiv jeweils die Fahne eines EU-Landes tragen, sind mit seltenem Saatgut versehen und sollen dieses "Naturerbe" auch über die Grenzen Österreichs hinaustragen.

Rahmenprogramm am 18. Juli

Im Foyer des Grazer Congress informiert eine Ausstellung über das Thema "Umwelt und erneuerbare Energie".

In der Grazer Innenstadt findet am Samstag das 9. Grazer Umweltfest 1998 statt.

Nationalpark-Exkursion und Donau-Überquerung

Der Nationalpark Donau-Auen schützt die letzte verbliebene freie Fließstrecke der Donau in Österreich, die den Lebensraum für hunderte Tier- und Pflanzenarten bietet. Die Donau-Auen wurden von Österreich auch als Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000 nominiert. Von der EU werden großangelegte Maßnahmen zur Vernetzung der Donau-Altarme mit dem Hauptstrom im Rahmen eines EU-LIFE-Projekts gefördert.

Transport

Für Medienvertreter, die aus Graz kommen, fährt ein Bus um 07.30 Uhr von, der Graz $\frac{1}{2}$ Stunde vor der Abfahrt der Delegationen verläßt (Abfahrt beim Grazer Congress). Eintreffen in Haslau um ca. 10.00 Uhr. Mit dem Auto anreisende Journalisten können auch direkt nach Haslau kommen, die Autos könne jedoch nicht direkt im Bereich der Bootsablegestelle geparkt werden. Parkplätze gibt es beim Sportplatz Haslau, dann Bustransfer zur Ablegestelle. Besonders ausgerüstete Boote sind auch für den Transport von schweren Kameras vorbereitet.

Die Fahrt über die Donau dauert etwa 20 Minuten, die anschließende Fahrt der Minister durch die Nationalpark-Auen nach Schloß Eckartsau etwa 30 Minuten. Journalisten werden mit Bussen nach Eckartsau gebracht.

Medienvertreter, die die Donau nicht per Boot überqueren, werden mit den aus Graz kommenden Bussen direkt zum Schloß Eckartsau

gebracht. Medienvertreter, die sofort nach Anlegen der Boote wieder zurück zu ihren Autos in Haslau möchten (Entwicklung der Filme usw.) werden mit den Booten umgehend zum Ausgangspunkt der Bootsfahrt ans andere Ufer nach Haslau gebracht. Die anderen fahren per Bus nach Schloß Eckartsau weiter.

Im Schloß kann ein Büro mit 4 Telefonleitungen, einem Faxgerät und einem ISDN-Anschluß benützt werden. Das Verwenden von Mobiltelefonen ist im Schloß nicht möglich.

Akkreditierung

Die Akkreditierung der erst am Sonntag anreisenden Medienvertreter ist vor dem Sportplatz in Haslau von 9.30 bis 9.45 Uhr möglich. Bei Schlechtwetter entfällt die Bootsfahrt, die Akkreditierung wird in diesem Fall beim Hauptzugang zum Schloß Eckartsau zwischen 10.30 und 10.45 Uhr vorgenommen. Die Akkreditierung ist nur möglich, wenn zuvor eine Anmeldung beim Bundespressedienst erfolgt ist.

Das Mittagessen für Delegationen und Journalisten wird im Festsaal von Schloß Eckartsau bereitstehen.

Schlechtwetter -Variante

Die Busse fahren direkt nach Schloß Eckartsau (evtl. spätere Abfahrt aus Graz), wo es eine Videopräsentation über den Nationalpark Donau-Auen gibt. Anschließend Empfang und Mittagessen.

Infrastruktur für Journalisten

Das Pressezentrum im Grazer Congress mit rund 30 modern ausgestatteten Arbeitsplätzen ist während der gesamten Tagung am Samstag geöffnet, eventuell auch am Freitag von 10.00 bis 20.00 Uhr, da während dieser Zeit auch der Akkreditierungsschalter geöffnet hat. Ausstattung des Pressezentrums: 27 Telefone, Fax, Kopierer, 3 ISDN-Linien Freischaltung, 2 PC mit Drucker, ISDN-Modems, 2 Internetzugänge. Für das Fotoservice von HOPI Media wurde das Pressezentrum nachgerüstet, den Medienvertretern stehen 5 Arbeitsplätze zur Fotoentwicklung bereit.

Pressemappen (deutsch/englisch) liegen im Pressezentrum auf.

Hotelbuchungen für Medienvertreter über das Österreichische
Verkehrsbüro (Fr. Baumann)

Presseakkreditierung im Grazer Congress (im Eingangsbereich)

Freitag, 17. Juli 1998, 13.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 18. Juli 1998, 8.00 bis 19.00 Uhr

Telefon: +43 / 316 / 83 62 53 oder 83 62 54

Telefax: +43 / 316 / 83 62 55

Institution / Name	Telefon	Fax
Umweltministerium		
Dr. Ingrid NEMEC	01 - 51522 - 5050	01-51522-5000
Mag. Elisabeth FREYTAG	01 - 51522 - 1302	01-51522-7301
Mag. Rita TRATTNIGG	01 - 51522 - 1309	01-51522-7301
Margarete STOCKER	01 - 51522 - 5071	01-51522-7810
Bundespressdienst		
Dr. Maria Stoppacher	Dr. Elisabeth ZUK-MAYERHOFER	01 - 53115 - 243201 - 53115 - 2572
Mag. Andreas WIESER	01 - 53115 - 2564	
Foto-Medienservice		
Firma HOPI Media	(Hr. Bernhard J. HOLZNER)	01 - 79 87 955 01 - 79 91 835
Landespressdienst Steiermark	Hr. Dr. RUPNIK	0316 - 877 / 2971

0316 / 877-3188

Rückfragehinweis: Bundesministerium für Umwelt

Jugend & Familie
Dr. Ingrid Nemec
Tel.: (01) 515 22 DW 5051

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0101 1998-07-13/11:47

131147 Jul 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980713_OTS0101